

# „Ja, das können wir“

## Große Taten in 72-Stunden in Oestinghausen, Lippborg und Herzfeld Spielplatz wird überarbeitet – Kindergarten renoviert – Ida-Stift optimiert

**LIPPETAL** ■ „Yes, we can“, so kämpferisch wie bei Barack Obama schallte es gestern Abend um 17.07 Uhr aus den Kehlen der Lippborger Rover. Rund 70 Pfadis waren gespannt wie die Flitzbögen, als Jürgen Grümme vom Vorbereitungs-Team der 72-Stunden-Aktion den Startschuss gab. „Zur Sache, Schätzchen“, rief ein Pfadfinder, als Doris Noll vom Koordinationskreis Hellweg unter großem Jubel die Aufgabe verkündete. Der große Spielplatz am Ilmerweg wird von Grund auf saniert und optimiert. Sogar neue Geräte werden aufgestellt. Bürgermeister Erhard Susewind wünschte Sonne, Erfolg und sagte das nötige Kleingeld zu. Pater Johny segnete das Projekt und entzündete eine Kerze. Die Pfadfinder sagen: Sie wollen diese, ihre Welt ein bisschen besser machen.

### Oestinghauser erneuern ihren Kindergarten

„Unser Team und vor allem die Kinder freuen sich riesig über die Hilfe. Allein hätte uns die Renovierung viel Zeit und Nerven gekostet“, meint Lisa Gantenbrinker, Leiterin des Sankt Stephanus Kindergartens, begeistert. Das Oestinghauser Organisations-Team der 72-Stunden-Aktion hat sich für die drei Tage viel vorgenommen. Fast sechzig engagierte Teilnehmer trafen sich gestern zur Eröffnungs-



Fast 60 wackere Helfer kümmern sich um die Renovierung des St. Stephanus-Kindergartens.



Pater Johny segnete die Aktion, entzündete eine 72-Stunden-Kerze. ■ Foto: M. Dülberg

veranstaltung bei Antonella, wo die Patin des Projektes Antonella Neubert das Geheimnis lüftete: das Projekt ist die Renovierung des Kin-

dergartens in den Innenräumen und in den Außenanlage. Drei Gruppenräume werden neu gestrichen, der Sandkasten sowie einige Spielgeräte und Hütten erneuert und die Außenwände zum Spielplatz hin kreativ gestaltet.

Über spontane Hilfe sowie Material- und Geldspenden freuen sich die ehrenamtlichen Helfer. „Jede und jeder ist herzlich eingeladen, bei uns im Kindergarten vorbei zu schauen und sich unser Projekt anzusehen oder mitzumachen“, erklären Messdiener, Pfadfinder und Verein Kleine Taten. Übrigens: Sonntagnachmittag ist am Kindergarten Sand abzugeben.

### KLJB Herzfeld engagiert sich am St. Ida Stift

Die Herzfelder KLJB wird sich im Rahmen der Aktion „72-Stunden“ rund um das St. Ida Stift in Hovestadt en-

gagieren. Eine Sitzgruppe wird mit einem Sonnensegel überspannt, ein Fußweg soll altersgerecht umgebaut werden und abschließend pflanzen die Jugendlichen noch einen Baum. Gestern Abend erfuhren sie bei der Auftaktveranstaltung des Kreises Warndorf in Ennigerloh ihre Aufgabe und starteten dann in Herzfeld mit einem Eröffnungsgottesdienst. Auch eine erste Ortsbegehung haben die Jugendlichen schon unternommen und starten heute und morgen richtig durch. Die Organisatoren freuen sich auf erlebnisreiche Stunden und auf viele der Herzfelder Landjugendlichen, die zwischendurch zum Projekt stoßen und ihren Beitrag leisten können. Am Sonntag schließlich wird Weihbischof Diez aus Fulda nach dem Hochamt das ganze Projekt segnen. Dazu sind alle eingeladen. ■ dümi